

Olympic Day im Olympiajahr: 66 Schüler/innen sporteln wie die Profis im Olympiazentrum Sportland Oberösterreich

Sport-Landesrat Dr. Michael Strugl: „43 Tage bis Rio: Heute konnten unsere Talente dort trainieren, wo sich Oberösterreichs Spitzensportler/innen auf die Olympischen Sommerspiele vorbereiten“

(LK) Jedes Jahr feiern tausende Menschen rund um den Globus am heutigen 23. Juni den „Olympic Day“. Damit wird an die Gründung des Internationalen Olympischen Comités (IOC) 1894 in Paris erinnert und zugleich werden die Olympischen Werte Toleranz, Fair Play und Gleichberechtigung in der Gesellschaft verbreitet. Das Olympiazentrum Sportland Oberösterreich auf der Gugl in Linz beging wie die anderen fünf Olympiazentren in Österreich den olympischen Geburtstag mit einem Aktivprogramm für Oberösterreichs Sport-Schwerpunktschulen. Das Motto: „Move, learn & discover“. Sport- und Wirtschafts-Landesrat Dr. Michael Strugl sowie die Olympia-Teilnehmer Daniel Allerstorfer (Judo), David Brandl und Jördis Steinegger (Schwimmen), Martina Ritter (Rad), Paralympics-Goldmedaillengewinner Walter Ablinger und Theresia Kiesel, deren Bronze-Olympiamedaillengewinn im 1.500-Meter-Lauf sich heuer zum 20. Mal jährt, hießen 66 sportbegeisterte Schüler/innen herzlich willkommen.

Der Einladung des Sportlandes Oberösterreich gefolgt sind die Sport-Neue Mittelschulen Bad Kreuzen, Ebensee, Enns, Lenzing, Linz-Kleinmünchen, Marchtrenk, Schwanenstadt, Wels-Pernau, Eferding Süd und die Sport-Hauptschule Neuhofen. Die Schüler/innen erfuhren Wissenswertes rund um die Olympische Bewegung, lernten die Infrastruktur des Olympiazentrums kennen und durften dann selbst aktiv werden. Unter Betreuung der öö. Landestrainer übten sich die Schüler/innen in Basketball, Handball, Judo, Sportmotorik, Leichtathletik (Hoch- u. Stabhochsprung), Tischtennis, Schwimmen und nahmen als Erinnerung Teilnahme-Urkunden des ÖOC mit nach Hause.

„Heute konnten unsere Talente aus den Sport-Neue Mittelschulen dort trainieren, wo Oberösterreichs Spitzensportlerinnen und -sportler sich auf das größte Sportereignis

der Welt – die olympischen Sommerspiele in Rio – vorbereiten. Heute sind es 43 Tage bis dahin. Gerade in einem Olympiajahr ist es für die Schüler besonders spannend, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen und das Olympiazentrum in Oberösterreich auf der Gugl kennen zu lernen“, zeigte sich Sport-Landesrat Strugl über das rege Interesse der Schüler/innen erfreut.

„Mit dem Olympiazentrum stellen wir unseren Spitzensportlern/innen eine sehr gute Infrastruktur und eine qualitativ hochwertige Betreuung in den Bereichen Sportmedizin, Sportwissenschaft, Physiotherapie/Massage, Karriereberatung, Sportpsychologie und Ernährungswissenschaft zur Verfügung. Wir legen damit den Nährboden für Olympia-Qualifikationen und Top-Leistungen“, so Landesrat Strugl weiters.

Aber nicht nur auf der Gugl in Linz, sondern auch in den Regionen wurde der „Olympic Day“ mit verschiedenen Aktionen gefeiert. Zum Beispiel werden die 3. Klassen der SNMS Peuerbach heuer auf der Sommersportwoche, die in Weyregg am Attersee stattfindet, eine Sommerolympiade gestalten.

Bildtext Foto 1: Von der SHS Linz-Kleinmünchen kamen Verena Zant, Lena Schwinghammer, Fabian Huemer, Leon Sallmutter und Lea Sophie Robl auf die Linzer Gugl und lernten am Olympic Day das Olympiazentrum Sportland OÖ kennen. Sportlandesrat Dr. Michael Strugl und die Olympia-Starter Daniel Allerstorfer, Jördis Steinegger und Martina Ritter hießen die Schüler/innen willkommen.

Bildtext Foto 2: Von der SHS Bad Kreuzen kamen Ronja Seyer, Lisa Unterauer, Benjamin Pilz und Lorenz Katzlinger mit ihrem Lehrer Gerald Hofer auf die Linzer Gugl und lernten am Olympic Day das Olympiazentrum Sportland OÖ kennen. Sportlandesrat Dr. Michael Strugl, Landessportdirektor Gerhard Rumetshofer und die Olympia-Starter David Brandl, Jördis Steinegger und Walter Ablinger hießen die Schüler/innen willkommen.

Foto: Land OÖ / Ernst Grilnberger